**Projektvorhaben: SchoolTube**

* **Fach oder Fächerverbund:**fächerübergreifend
* **Jahrgangsstufe:** Grundschule (Klasse 1-4), aber auch darüber hinaus
* **Zeitbedarf:** je nach Projekt

SchoolTube ist als digitale Lern- und Unterhaltungsplattform für die Schule gedacht, auf der projektbezogen oder auch in einer Arbeitsgemeinschaft (AG) Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Fächern, Themenbereichen und Klassenstufen gesammelt werden. Darüber hinaus können auch unterrichtsunabhängige Themen Beachtung finden, so beispielsweise die verschiedenen Jahreszeiten oder Festlichkeiten im Kalenderjahr (Ostern, Weihnachten, Ramadan, Chanukka, etc.). Um einen Alltagsbezug für die Schülerinnen und Schüler (SuS) herzustellen, soll diese Plattform an YouTube angelehnt sein, das heißt es sollen alle Inhalte in Form eines Videos dargeboten werden. Abgesehen von der Vorgabe, dass es sich um Videos handeln muss, ist die Gestaltung der jeweiligen Lerngruppe überlassen. Möglich sind beispielsweise Rätsel, Interviews (mit SuS, Lehrern, Eltern, Experten), Lehrfilme, Wetterberichte, Witze, Nachrichtenshows, Tutorials und vieles mehr.

Die SuS müssen den Themenbereich gut verinnerlicht haben, um entsprechende Videos erstellen zu können, denn das Gelernte muss in eine neue Darstellungsform übertragen werden. Hieran wird deutlich, welche Inhalte sich die Lernenden im Besonderen eingeprägt haben. Zudem wird die Kreativität der Lernenden gefördert, da es keine Vorgaben zur Gestaltung der Videos gibt. Die Erstellung eines SchoolTube-Beitrags kann als Grundlage für eine Leistungsbewertung dienen.

**Zuordnung des Projektvorhabens**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich** | **Schwerpunkte** | | |
| Bedienen & Anwenden | **x** | **x** | **x** |
| Recherchieren & Auswählen |  | **x** | **x** |
| Kommunizieren & Kooperieren |  | **x** | **x** |
| Produktion & Präsentation | **x** | **x** | **x** |
| Analysieren & Reflektieren |  | **x** | **x** |
| Mediengesellschaft & -recht |  |  | **x** |

**Bezug zum Kerncurriculum/Schulcurriculum**

*Hier können sowohl die Bezüge zu den landesweiten Curricula als auch zu den schulischen Plänen verlinkt werden.*

* SchoolTube wird fächerübergreifend zur Prozess- und Ergebnisdokumentation eingesetzt. Daher ist ein Bezug zu sämtlichen Kerncurricula vorhanden.
* Die Überfachlichen Kompetenzen der der einzelnen Kerncurricula werden in besonderem Maße gefördert:
  + Sozialkompetenz: die SuS tauschen sich gegenseitig aus und lösen Konflikte. Übernehmen Verantwortung und erfahren Vielfalt als Bereicherung.
  + Personale Kompetenz: das Selbstkonzept der SuS wird positiv beeinflusst. Sie trauen sich etwas zu und halten Dissonanzen aus. Die SuS werden zu selbstständigem und selbstverantwortlichem Handeln angeregt.
  + Lernkompetenz: die SuS erlernen Strategien zur Aufgabenbewältigung und wenden diese an. Sie planen Lösungswege und setzen diese um.
  + Sprachkompetenz: Die SuS lernen Sprache adressatenbezogen und sachgerecht zu verwenden. Der Sprachgebrauch erfolgt zwar medial mündlich, ist aber beispielsweise bei Berichten konzeptionell schriftlich.
* Aufgrund der Diversität der Beiträge ist eine individuelle Anpassung an Schulcurricula gegeben.

**Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler (gegebenenfalls gehen Sie von einer fiktiven SuS – Gruppe aus)**

* Die SuS sollten die Plattform YouTube und deren verschiedene Videotypen kennen oder vor Beginn des Projektes kennenlernen.
* (Die Lernenden sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Entnehmen von Informationen aus verschiedenen Quellen gesammelt haben, da dies im Projekt vorausgesetzt wird.) An der Erfahrungswelt der SuS wird direkt angeknüpft, da sie mehrheitlich bereits Alltagserfahrungen im Umgang mit YouTube Videos gesammelt haben.
* Vorerfahrungen mit Videokameras oder Handys mit Kamera sind wünschenswert.
* (Die Lernenden sollten im bisherigen Unterricht zu kreativem und selbstständigem Arbeiten ermutigt worden sein.) Der bisherige Unterricht sollte Raum gegeben haben für kreatives und selbstständiges Arbeiten.

**Konkrete Kompetenzerwartungen**

* Die Schülerinnen und Schüler können Medienproduktionen zu einem vorgegebenen Thema unter Anleitung planen und mit Hilfestellung umsetzen.
* Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Arten der Präsentation von Informationen und können diese inhaltsbezogen auswählen.
* Sie können – ergänzend zu dem im Unterricht erlangten Wissen – Informationen aus geeigneten Quellen (z.B. Suchmaschinen für Kinder) aufgabenbezogen entnehmen.
* Sie können die für ihr Vorhaben nötigen Texte und Bilder mit Hilfestellung auswählen und nutzen.
* Sie können die Grundmerkmale unterschiedlicher Medienangebote erkennen, sich in der Vielfalt der Möglichkeiten orientieren und eine für ihre eigene Produktion geeignete Möglichkeit auswählen und nutzen.
* Wenn gewünscht: Sie können die Gestaltung von Medienangeboten und von eigenen Produktionen mit Hilfestellung bewerten.

**Stundenübersicht**

Bei unserem Projektvorhaben handelt es sich nicht um eine konkrete Unterrichtsstunde oder -einheit, vielmehr ist SchoolTube als Projekt oder ggf. als Arbeitsgemeinschaft (AG) angelegt.

Zunächst müssen sich SuS und Lehrerin/Lehrer dazu entscheiden, einen Beitrag für SchoolTube zu erstellen. Nach der Klärung des Themas müssen dann Unterthemen bzw. Beitragskategorien (z.B. Interview, Lehrvideo, Witze, Nachrichtenshow) festgelegt werden. In Kleingruppen findet dann die Planung der einzelnen Beiträge statt. Hierzu gehören die inhaltliche Ausarbeitung (Orientierung an dem im Unterricht Gelernten und ggf. weiterführende Recherche) sowie die Planung der technischen Umsetzung (Welche technischen Geräte werden benötigt? Wann und wo soll das Video aufgezeichnet werden? Welche weiteren Hilfsmittel sind nötig? etc.). Je nach individuellen Vorlieben und Stärken können die SuS sich auf der inhaltlichen, technischen oder darstellerischen Ebene einbringen. Die Lehrkraft legt fest, wie viel Zeit den SuS für die Ausarbeitung und Umsetzung des Videos zur Verfügung steht. Nachdem die Videos geplant und erstellt wurden, müssen diese geschnitten werden. Je nach Klassenstufe und Kompetenzen der SuS kann dies durch die Lernenden selbst erfolgen, von der Lehrperson oder einer Fachgruppe (AG) umgesetzt werden.

Näheres zum Ablauf kann auch unter dem Punkt „Details des Projektvorhabens – Differenzierungsmöglichkeiten“ nachgelesen werden.

**Details des Projektvorhabens - Differenzierungsmöglichkeiten**

SchoolTube ist als Projekt oder ggf. als Arbeitsgemeinschaft (AG) angelegt. Immer dann, wenn die Lehrerin/der Lehrer oder auch die Schulklasse die aktuelle Einheit als besonders spannend empfindet, kann ein Beitrag für das schuleigene Videoportal SchoolTube erstellt werden. Welche Inhalte hierbei wie präsentiert werden, ist der Lerngruppe überlassen. Auch der zeitliche Rahmen, der für die Erstellung des Beitrags aufgewendet wird, ist frei wählbar und wird in den meisten Fällen von der verantwortlichen Lehrkraft bestimmt werden.

Alternativ kann SchoolTube in Form einer AG umgesetzt werden, hier arbeitet ein festes Team, bestehend aus Lehrerinnen/Lehrern und SuS, regelmäßig an neuen Beiträgen für das Videoportal. Auch hier ist es möglich, projektbezogen einzelne Klassen an SchoolTube mitarbeiten zu lassen. Die Teilnehmer der AG wären insbesondere für die technische Umsetzung verantwortlich, das heißt sie würden der jeweiligen Lerngruppe beim Drehen und Schneiden der Videos helfen.

In beiden Fällen sollte es einen festen Ansprechpartner aus der Lehrerschaft geben, welcher Tipps und Hilfestellung für die technische Umsetzung geben kann.

Die Komplexität des Videos hängt von der Klassenstufe sowie den Vorerfahrungen der Lerngruppe ab, das heißt es findet eine natürliche Differenzierung statt. Darüber hinaus ist eine zeitliche Differenzierung durch den von der Lehrkraft festgelegten Rahmen möglich. Die Vielfalt und der Aufwand der einzelnen Videobeiträge werden sowohl zwischen den Klassenstufen als auch innerhalb einer Lerngruppe stark divergieren. Durch die Offenheit des Projekts kann jeder Schüler und jede Schülerin an seinem/ihrem Lernstand anknüpfen. Die Verbindung von inhaltlichem Fachwissen mit technischen Fertigkeiten und darstellerischen Fähigkeiten ermöglicht eine Wertschätzung von Kompetenzen, die im üblichen Unterrichtsgeschehen nicht immer Beachtung finden.

Wann und wo werden die Videos gezeigt bzw. veröffentlich?

* + CD/DVD für jede Klasse
  + Gemeinsamer „Kinobesuch“ (z.B. in der Schulaula)
  + Verschlüsseltes Internetportal der Schule

**Benötigte Medien und Technik**

* Videokameras oder Handys mit Kamera
* ggf. externes Mikrofon für besonders gute Tonqualität
* Computer mit entsprechender Bearbeitungs-/Schneidesoftware (z.B. Movie Maker, iMovie)

**Arbeitsblätter/-material zu diesem Projektvorhaben**

Um die Lernenden – insbesondere bei ihrem ersten Videobeitrag – zu unterstützen, kann ein Leitfaden/eine Checkliste zur Erstellung eines Videos zur Verfügung gestellt werden.

**Weiterführende Ideen**

* Auf langfristige Sicht kann eine schulinterne Datenbank aufgebaut werden, auf die bei der Unterrichtsplanung zurückgegriffen werden kann.
* Die Plattform kann als digitales Klassenjournal genutzt werden, mithilfe dessen Lernprozesse und Entwicklungen der einzelnen SuS dokumentiert werden. Es begleitet die SuS von der ersten bis zur vierten Klasse.
* Die Arbeit der SuS kann durch eine „Oscar-Verleihung“ in verschiedenen Kategorien gewürdigt werden. Dies ermöglicht eine Wertschätzung von Kompetenzen außerhalb des klassischen Fächerkanons vor der gesamten Schulgemeinschaft.

**Vorbereitungshinweise/-hilfen**

* Die Lehrperson sollte mit dem Bearbeiten von Videos vertraut sein und entsprechende Programme kennen, um die Lernenden bestmöglich zu unterstützen. Ggf. kann ein fester Ansprechpartner für SchoolTube bestimmt werden, der bei technischen Fragen zu Rate gezogen werden kann.
* Je nach Klassenstufe und Vorerfahrungen der SuS kann der erste Beitrag gemeinsam entwickelt werden, um die Lernenden an das Projekt heranzuführen und ihnen ausreichend Hilfestellung zu geben. Auch kann anfangs die Beitragskategorie durch die Lehrkraft vorgegeben werden. Je nach individueller Ausganglage der SuS kann eine mehr oder weniger komplexe Aufgabenstellung gewählt werden.
* Die Lehrperson kann sich auf YouTube mit verschiedenen Beitragskategorien vertraut machen und so Ideen für die Umsetzung sammeln.